

IDEE

Mainz hat bekanntlich keinen Zoo. Das wollen wir ändern. Das Projekt „The Hidden Zoo“ verdichtet Kunst, Wissenschaft und persönliche Erfahrung zu virtuellen Tieren. Diese finden als Texte, Typographien und Animationen Eingang in den städtischen Raum. Hier können sie als *mixed-reality*-Geschöpfe mit dem Handy aufgespürt werden.

Als studentische Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeitet Ihr in gemischten Teams aus Wissenschaftler(inne)n und Gestalter(inne)n. Gemeinsam erkundet Ihr Mainz und seine Geschichte, erforscht die Grenzlinie zwischen Mensch und Tier und sucht nach visuellen und literarischen Ausdrucksmöglichkeiten für kultur- und/oder naturwissenschaftliche Konzepte.

PROZESS

1. Studienwoche *animal studies*

18.- 22. 9., 9-12 und 13-15; ZP: 22. 9., 15-16 (Raum 02-741 GFB)

Die Studienwoche dient Euch als Einstieg in das Feld der *animal studies*. Inputs und Workshops von Referentinnen und Referenten aus dem Fachbereich 05 verarbeitet Ihr in eigenen wissenschaftlichen und/oder literarischen Beiträgen.

Annika Schlitte, Philosophie; Jessica Nowak und Julia Griebel, Sprachwissenschaft; Nikola Schellmann, Theaterwissenschaft; Sabine Obermaier, Germanistik

2. Mapping the Zoo

Kick-Off Workshop mit allen Studierenden am 12. und 13. 10. (H 2.05, Holzstraße 36)

Der Kick-off-Workshop steht ganz im Zeichen der interdisziplinären Begegnung; hier trifft Ihr erstmals auf die Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign. Gemeinsam begeben sich Euch auf eine gestalterische Expedition in den Stadtraum, spürt dort verborgene Tiere auf und entwickelt erste Konzepte für künstlerische Interventionen. Am Ende des Kick-off-Workshops habt Ihr nach Euren Stärken und Vorlieben interdisziplinäre Teams gebildet.

3. Seminar

ab dem 16. 10. immer montags 9:00-13:00 Uhr (H 2.05, Holzstraße 36)

Das Seminar findet in der Regel für alle gemeinsam statt, nach Bedarf können die Gruppen (JGU und Hochschule) aber auch getrennt werden. In der zweiten Semesterhälfte werden in der Seminarzeit vorwiegend Korrekturen angeboten; hier präsentiert Ihr Eure Entwürfe und erhaltet ein ausführliches Feedback. Ihr werdet also nicht immer von 9:00 bis 13:00 Uhr vor Ort sein müssen.

4. Eröffnungswoche

19. 1.-26. 1.

Die Tiere sind gekommen, um zu bleiben. Und wir werden sie würdig empfangen: mit Führungen, Workshops und Vorträgen, die hoffentlich ein breites Publikum anlocken.

WIR

Prof. Holger Reckter, Medieninformatik, Hochschule Mainz Prof. Anna-Lisa Schönecker, Kommunikationsdesign, Hochschule Mainz Kerstin Rüther, Schreibberaterin Fachbereich 05, JGU und das Lyriklabor Mainz

IHR

Wir freuen uns auf alle, die sich einbringen möchten, sei es mit Forschungs- und Textarbeit, mit literarischen, technischen oder organisatorischen Fähigkeiten! Für Studierende der JGU stehen 16 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen sind jederzeit über philis@uni-mainz.de oder das Honors-Track-Programm möglich.